

Fokus 3 (Oktoberbrief 2010)

Softskills am Gymnasium

Fragebogen zur Selbstevaluation des Lernverhaltens

Bitte nur ganze Felder ankreuzen...!

Bereich Lerneinstellung und allgemeine Arbeitshaltung	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt
Ich erlebe mich als motiviert. Die meisten Inhalte, welche im Unterricht geboten werden, interessieren mich.				
Ich habe meinen Ausbildungsprozess selbst in den Händen und gestalte ihn aktiv, indem ich genau weiss, wie ich in allen einzelnen Fächern stehe, wo ich gut mitkomme und wo ich mehr machen muss, weil mir die Inhalte weniger zugänglich sind.				
Ich arbeite und lerne kontinuierlich und nicht nur, wenn Lernkontrollen unmittelbar anstehen. Mir ist bewusst, dass, unabhängig davon, ob ich Aufgaben habe oder nicht, jede Lektion eine Vorbereitung und eine Nachbereitung erfordert.				
Nicht-Verstandenes schreibe ich auf und versuche es durch Nacharbeit daheim oder mit Kollegen/-innen zu verstehen, so dass ich bereit bin, wenn in diesem Fach die nächste Lektion kommt. Unter keinen Umständen möchte ich in einem Fach abgehängt werden.				
Ich erkenne in den einzelnen Fächern meine Stärken und Schwächen und weiss, weshalb und in welchem Bereich ich mehr in die Vorbereitung- und Nachbereitung investieren muss.				
Ich analysiere die Mängel und Fehler in Lernkontrollen derart, dass ich die gleichen Fehler nicht ein zweites Mal mache.				
Ich erledige Hausaufgaben und Aufträge vollständig.				
Ich erledige Hausaufgaben und Aufträge nicht nur als Pflicht, sondern versuche für meinen eigenen Lernprozess ein Optimum herauszuholen.				
Hausaufgaben und Unterrichtsmaterialien (Kopien), die während einer Abwesenheit erteilt resp. ausgeteilt worden sind, hole ich selbstständig nach resp. organisiere ich. Ich fühle mich verpflichtet, mich selbstständig darüber zu informieren.				

Bereich mentale Unterrichtsvorbereitung und innere Beteiligung	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt
Ich stelle mich jeweils mental kurz auf die Lektion ein und habe das Unterrichtsmaterial immer bei mir.				
Ich nehme konzentriert am Unterricht teil und versuche ein Optimum mitzubekommen.				
Ich erstelle eine Unterrichtsdokumentation. Das heisst, dass ich kontinu-				

ierlich einen Ordner führe, in den ich die ausgehändigten Materialien eingliedere. Ich mache mir unabhängig davon, ob die Lehrkraft dies fordert oder nicht, Notizen zu den wichtigsten Unterrichtsergebnissen in den einzelnen Lektionen, die ich dann beim Lernen verwenden kann. Mir ist bewusst, dass eine möglichst lückenlose Unterrichtsdokumentation wichtiger Bestandteil des Lernprozesses und -erfolges ist.				
---	--	--	--	--

Bereich Mündliche Unterrichtsbeteiligung	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt
Ich beteilige mich am mündlichen Unterricht, sowohl in der Klasse wie auch bei Gruppenarbeiten.				
Bei Gruppenarbeiten helfe ich den Auftrag zu planen und übernehme auch Verantwortung bei der Erledigung des Auftrages.				

Bereiche Arbeitstechnik, Selbstkompetenz, Vorbereitung der Studierfähigkeit	stimmt nicht	stimmt eher nicht	stimmt eher	stimmt
Ich habe verschiedene Techniken, wie ich mein Lernen effizient (oder effizienter) gestalten kann, erprobt und wende jene Methode bewusst an, die mir den besten Lernerfolg garantiert.				
Ich verspüre eine innere Bereitschaft, mein Bestes zu geben und Aufträge in möglichst guter, ja sogar in überdurchschnittlicher Weise zu erledigen.				
Ich mache mir jeweils einen Arbeitsplan, in welchem meine Arbeitszeiten und meine Freizeit eingetragen sind.				
Ich kann mich meist gut überwinden; etwa wenn ich Hausaufgaben oder Aufträge erledigen muss, für die ich nicht so motiviert bin.				
Wenn es erforderlich ist, kann ich stundenlang hinter meinen Aufgaben sitzen und an ihnen arbeiten. Dabei kommt es vor, dass ich jegliches Zeitgefühl verliere.				
Mich interessieren gerade auch schwierige Aufgaben, weil sie mich herausfordern und neugierig machen, ob ich sie lösen kann.				
Ich habe eine intellektuelle Neugier. Mich interessieren die meisten im Unterricht dargebotenen Inhalte. Auch abstrakte, theoretische Aufgabenstellungen reizen mich.				
Ich kann Kritik gut einstecken und schaue diese meist als eine Möglichkeit an, mich zu verbessern.				
Ich habe eine recht starke Widerstandskraft und kann Misserfolge in der Regel recht gut einstecken. Ich versuche dann, es das nächste Mal besser zu machen.				

Zusammengestellt von Bertrand Knobel, im Oktober 2010